



FACHFORUM ERWACHSENENBILDUNG 2026

WEGE UND PERSPEKTIVEN DER ERINNERUNGSSARBEIT

WIE KANN ERINNERUNG HEUTE GELINGEN?

Donnerstag, 5. März 2026, 9.30 – 18.00 Uhr

In Kooperation mit dem NS-Dokumentationszentrum München

Erinnerungskultur verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart und mit Fragen, wie wir in Zukunft leben wollen. Was bedeutet aber eine aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts in einer Zeit, in der digitale, soziale Medien unseren Alltag prägen? Wenn aktuelle Flucht- und Migrationserfahrungen den Blick auf diese Auseinandersetzung weiten? Wenn viele, gerade junge Menschen eine Distanz zur historischen Vergangenheit wahrnehmen und Zeitzeug:innen immer weniger werden? Renommierte Fachleute aus der Praxis der Gedenkstätten- und Erinnerungsarbeit greifen in Impulsreferaten und

einer Podiumsdiskussion diese Fragen auf. Workshopangebote laden nachmittags zu einem vertieften Blick auf die Bildungspraxis der Erinnerungsarbeit in Schule, Erwachsenenbildung und Gedenkstätte ein und geben konkrete Beispiele, wie digitale Medien Bildungsarbeit unterstützen können. Mit einer musikalischen Lesung endet die Veranstaltung, die in den Räumen des NS-Dokumentationszentrums stattfindet. Teilnehmende sind herzlich eingeladen, während der zur freien Verfügung stehenden Zeiten durch die Ausstellungsräume zu gehen.

**ALS FORTBILDUNGS-
ANGEBOT FÜR
LEHRKRÄFTE AN-
ERKANNT (FIBS)**

DIE REFERIERENDEN

Prof. Dr. Jörg Skribeleit

Leiter der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg,
Honorarprofessor Universität Regensburg

Barbara Abdallah-Steinkopff

Autorin und ehem. Leiterin der
Fortbildungs- und Forschungsakademie
Refugio München transfer e.V.

Dr. Christoph Mauny

Bildungsreferent für die Weimarer
Mal- und Zeichenschule

Kerstin Baur

Digitale Vermittlung am
NS-Dokumentationszentrum München

Wiebke Siemsglüß und Dr. Kerstin Schwenke
Bildungsabteilung der KZ-Gedenkstätte Dachau

Julia Netter

Lehrerin im Landkreis Traunstein

Sabina Schneider

Leiterin Bereich Radio bei Q3 Quartier für
Medien.Bildung.Abenteuer

PROGRAMM AM 5. MÄRZ 2026

09:30 Uhr	Ankommen	13:00 Uhr	Mittagspause
10:00 Uhr	BEGRÜSSUNG	14:00 Uhr	WORKSHOPS
10:15 Uhr	IMPULSVORTRÄGE: <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Jörg Skribeleit• Dr. Christoph Mauny• Barbara Abdallah-Steinkopff• Kerstin Baur	16:00 Uhr	Pause
		16:30 Uhr	AUSTAUSCH
		17:00 Uhr	„HIMMEL VOLLER SCHWEIGEN“ Autorenlesung von Julia Gilfert mit musikalischen Momenten
11:30 Uhr	PODIUMSDISKUSSION Moderation: Dr. Wolfgang Foit	18:00 Uhr	ENDE

FÜR MENSCHEN MIT
HÖRBEHINDERUNG IST
EIN:E GEBÄRDEN-
DOLMETSCHER:IN
ANWESEND

WORKSHOPANGEBOT

(bitte bei der Anmeldung angeben)

1) Die Kunst des Erinnerns – Die „Vier Prinzipien der Nähe“ in Schule und Erwachsenenbildung
MIT DR. CHRISTOPH MAUNY

2) Zeitgeschichte und Erinnerungskultur – verschiedene Aspekte der Podcastproduktion und -veröffentlichung
MIT SABINA SCHNEIDER

3) Graphic Novels in der Vermittlungsarbeit der KZ-Gedenkstätte Dachau
MIT WIEBKE SIEMSGLÜß UND DR. KERSTIN SCHWENKE

4) Spielen statt erinnern? Serious Games und Gamification als Mittel historischen Lernens. Das Beispiel “Forced Abroad”
MIT KERSTIN BAUR

5) Geschichte(n) erzählen – Haltung fördern – mit Kindern entdecken, was „damals“ geschah: Erinnern lernen mit einer digital erzählten Kinderbiografie.
MIT JULIA NETTER
(bitte eigenen/s Laptop/Tablet mitbringen)

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

ANMELDUNG

[HIER KLICKEN](#)

bis 22.02.2026

**TAGUNGS-
GEBÜHR**
(inkl. Verpflegung)

EUR 70,00 für Hauptamtliche
EUR 50,00 für Ehrenamtliche

ORT

NS-Dokumentationszentrum München
Max-Mannheimer-Platz 1
80333 München

ANFAHRT

U2 und U8: Königsplatz
Tram 27 und 28: Karolinenplatz
Bus 100, 58 und 68: Königsplatz oder Pinakotheken
S-Bahn: HBF oder Stachus (10 Minuten Fußweg)

Eine gemeinsame Veranstaltung der Hauptabteilung Außerschulische Bildung im Erzbischöflichen Ordinariat München, der Katholischen Erwachsenenbildung München und Freising (KEB) e.V., dem Kath. Bildungswerk im Landkreis Miesbach e.V., der Kath. Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau und der Domberg-Akademie in Kooperation mit dem NS-Dokumentationszentrum München



Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Miesbach e.V.
kultur begegnung wissen

